

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Planungs-
und Umweltausschusses

am Mittwoch, dem 28.10.2020

in der Dr. Uwe Harder Stadthalle

Beginn: 17.33 Uhr

Ende: 20.43 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Herr Thomas Krampfer
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Wolfgang Stein
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Andreas Gärtner
Herr Thomas Michaelis
Herr Jörg Neumann

Beratendes Mitglied

Herr Holger Karl-Schostag

Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak
Frau Ute Spieler
Herr Jan Duve
Herr Bernd Heilmann
Herr Udo Wachholz
Herr Jens Dittebrandt
Frau Uta Rautenstrauch
Herr Peter Omland
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Ratsfrau Babett Schwede-Oldehus
Ratsfrau Urte Kringel
Ratsherr Jonny Griese
Herr Rolf Schaks, Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen
Frau Antje Klein, Stadtteilbeirat Stadtmitte
Herr Manfred Fellmann, Stadtteilbeirat Stadtmitte
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat

Herr Andreas Fohrmann, Sparkasse Südholstein
Frau Imke Gernand, Sparkasse Südholstein
Herr Ekkehard Voss, Tchoban Voss Architekten
Herr Martin Mörl, Giralan Immobilien Management GmbH
Herr Volkmar Drescher, Giralan Immobilien Management GmbH
Frau Gunda Meyer , Holsteinischer Courier
Ca. 4 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Frau Jeannie Kubon
Frau Ute Obel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 28.10.2020
4.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.08.2020
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Anfrage von H. Feldmann-Jäger vom 12.10.2020 - Sachstand (Schutz von) Alleeen in Neumünster Vorlage: 0208/2018/An
6.2.	Antrag Stadtteilbeirat Stadtmitte vom 29.09.2020, Stadtreparatur und Aufwertung der Stadtmitte Vorlage: 0204/2018/An
6.3.	Antrag BfB vom 06.10.2020 - Kiosk (Seepavillon) mit Restauration und Terrasse am Einfelder See Vorlage: 0205/2018/An
7.	Bericht über ISEK Schlüsselmaßnahmen und Haushaltsanmeldungen der Fachdienste -61- und -63- - mündlicher Bericht -
8.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben" hier: Baubeschluss Vorlage: 0568/2018/DS
9.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0687/2018/DS
10.	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 0663/2018/DS
11.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster vorgelegt Vorlage: 0684/2018/DS
12.	Bebauungsplan Nr. 165 "Ehemals Hanssen-Gelände, nördlich Hauptstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0679/2018/DS

13.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 177 "Entwicklungsfläche Nord / A 7" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0685/2018/DS
14.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 122 "Schwarzer Weg" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0688/2018/DS
15.	Bebauungsplan Nr. 31 "Ecke Carlstraße / Nachtredder" - Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) - Änderungsbeschluss des Flächennutzungsplanes gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren - Durchführung einer Umweltprüfung - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0691/2018/DS
16.	Dringliche Vorlagen
17.	Mitteilungen
17.1.	Entwicklung des Geländes der ehemaligen Scholtz-Kaserne einschließlich Landesamt - mündlicher Vortrag -
17.2.	Sachstand der Lärmsanierungen an Bahnstrecken - mündlicher Bericht -
17.3.	Städtebauliche Rahmenplanung des Karstadt-Gebäudes (Beschluss der Ratsversammlung vom 08.09.2020, Antrag 0201/2018/An) - mündlicher Vortrag zum Sachstand -
17.4.	Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit Tribüne als Ersatz für die KSV-Halle- Aktueller Sachstand - Vorlage: 0281/2018/MV
17.5.	Vorbereitende Untersuchungen "Quartier Buddestraße" - Sachstandsbericht Vorlage: 0286/2018/MV
17.6.	Entwicklung interkommunales Gewerbegebiet Krogaspe Vorlage: 0290/2018/MV
17.7.	Stadtradeln 2020 - Bilanz Vorlage: 0291/2018/MV
17.8.	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0284/2018/MV
17.9.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herrn Holger Karl-Schostag als neues beratendes Ausschussmitglied per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten gemäß § 21 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein.

Sodann eröffnet Herr Krampfer die Sitzung um 17.33 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 18. bis 20. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die in der Sitzung am 26.08.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 26.08.2020 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 28.10.2020
-----	--

Herr Krampfer weist darauf hin, dass nachfolgend genannte Unterlagen / Anträge als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt wurden:

Zu Tagesordnungspunkt 6.1

Beantwortung der Anfrage der SPD-Ratsfraktion (Anlage 1).

Zu Tagesordnungspunkt 6.3

Neufassung des Antrages der Ratsfraktion Bündnis für Bürger vom 28.10.2020 (Anlage 2).
Änderungsantrag der CDU Fraktion vom 27.10.2020 (Anlage 3).

Zu Tagesordnungspunkt 8.

Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis für Bürger (Anlage 4).

Zu Tagesordnungspunkt 13.

Änderungs- / Ergänzungsantrag von Herrn Feldmann-Jäger (Anlage 5).

Zu Tagesordnungspunkt 17.4

Vorläufiger Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 22.10.2020 (Anlage 6).

Zudem wurde allen Ausschussmitgliedern die Powerpoint-Präsentation zur Verkehrssituation Hauptstraße aus der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 26.08.2020 zur Verfügung gestellt. Diese steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Sitzung vom 26.08.2020 zur Verfügung.

Herr Stadtbaurat Kubiak kündigt ein Zurückziehen der Vorlage zum Tagesordnungspunkt 11. an.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.08.2020
-----	---

Herr Gärtner beantragt, den protokollierten Text des vorletzten Absatzes zu Tagesordnungspunkt 7. wie folgt zu ändern:

„Herr Gärtner fragt nach dem Vorliegen von Anmietungswünschen neben den zu kaufenden Flächen für die künftige Baustellenzufahrt des benachbarten Landesamtes durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH). Diese hatte in der Sitzung des Stadtteilbeirates Stadtmitte ein solches Anliegen geäußert.

Herr Heilmann war das nicht bekannt und sagt eine Klärung zur nächsten Sitzung zu.“

Der Ausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.

Es werden keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.08.2020 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Anfrage von H. Feldmann-Jäger vom 12.10.2020 - Sachstand (Schutz von) Alleeen in Neumünster Vorlage: 0208/2018/An
-------	--

Herr Feldmann-Jäger bedankt sich für die schriftliche Beantwortung (Anlage 1). Soweit sich aus dieser weitere Fragen ergeben, werde er diese thematisieren. Es besteht Einverständnis, die Antwort nicht zu verlesen.

Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

6.2 .	Antrag Stadtteilbeirat Stadtmitte vom 29.09.2020, Stadtreparatur und Aufwertung der Stadtmitte Vorlage: 0204/2018/An
-------	---

Herr Fellmann vom Stadtteilbeirat Stadtmitte bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Gärtner beantragt, die Ziffern 1. und 2. des Antrages in das Mobilitätskonzept einfließen zu lassen.

Nach kurzer Diskussion, ob bereits ein Grünordnungskonzept entsprechend Ziffer 3. oder nur ein entsprechender Beschluss dazu vorliegt, lässt Herr Krampfer über den Änderungsantrag abstimmen.

„Die Ziffern 1. und 2. des Antrages sind innerhalb des Mobilitätskonzeptes abzuarbeiten.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Der Antrag in der geänderten Fassung wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

1. Für die Kreuzung Klosterstraße, Marienstraße, Anscharstraße ist im Hinblick auf die geplante Hauptadverbindung der Klosterstraße (2. Lesung im Planungs- und Umweltausschuss am 26.08.2020) eine Vorentwurfsplanung für den Kreuzungsbereich auszuarbeiten, die möglichst auch mit Alternativen eine gesicherte Radwegführung aufzeigt, ohne die angrenzenden Straßen selbst umzubauen.
2. Für den Meßtorffweg und die Einmündung in die Klosterstraße ist eine Vorentwurfsplanung für den endgültigen Straßenausbau als verkehrsberuhigter Bereich auszuarbeiten, welche die Wiederherstellung der ursprünglichen Baumallee des Meßtorffwegs und eine gesicherte Radwegführung im Kreuzungsbereich abgestimmt auf die Kreuzung unter 1. aufgreift.
3. Für den vernachlässigten Park zwischen der Werkhalle an der Klosterstraße und der Theodor-Litt-Schule ist unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen Planung ein Grünordnungskonzept zu entwickeln, dass auch die Wiederherstellung der Baumallee an der Werkhalle als Wegeverbindung zum Renck's Park berücksichtigt.

Die Ziffern 1. und 2. des Antrages sind innerhalb des Mobilitätskonzeptes abzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

6.3 .	Antrag BfB vom 06.10.2020 - Kiosk (Seepavillon) mit Restauration und Terrasse am Einfelder See Vorlage: 0205/2018/An
-------	---

Den Ausschussmitgliedern wurden eine Neufassung des Antrags (Anlage 2) und ein Änderungsantrag (Anlage 3) als Tischvorlage verteilt.

Herr Gärtner bringt die Neufassung des Antrages ein und begründet diesen.

Herr Westphal-Garken verweist auf das in Bearbeitung befindliche Gesamtkonzept zu den Entwicklungsmöglichkeiten des Einfelder Sees. Angesichts der mit dem Antrag verbundenen sehr umfangreichen Planungen kann zu diesem Zeitpunkt keine Zustimmung erfolgen.

Frau Bühse erklärt, dass auch nach Vorlage des Gesamtkonzeptes das Einbringen von Anregungen möglich sei und zieht ihren Änderungsantrag zurück.

Herr Gärtner schließt sich dem an und zieht den Antrag ebenfalls zurück.

Herr Stadtbaurat Kubiak weist auf einen Sachstandsbericht zum Entwicklungskonzept hin, der ursprünglich für die nächste Sitzung vorgesehen ist. Dieser kann auch bereits jetzt zur Verfügung gestellt werden (Anlage 7).

7 .	Bericht über ISEK Schlüsselmaßnahmen und Haushaltsanmeldungen der Fachdienste -61- und -63- - mündlicher Bericht -
-----	---

Frau Rautenstrauch gibt mittels Powerpoint-Präsentation (Anlage 8) Erläuterungen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK).

Frau Spieler stellt anschließend für den Fachdienst Stadtplanung und Entwicklung und Frau Rautenstrauch in Vertretung für die kurzfristig erkrankte Frau Obel für den Fachdienst Umwelt und Bauaufsicht an Hand von ISEK Schlüsselmaßnahmen Schwerpunkte der jeweiligen Aufgaben dar.

Für den Fachdienst Umwelt und Bauaufsicht erfolgt ergänzend der Hinweis, dass die Vielzahl der behördlichen Pflichtaufgaben nicht in den Schlüsselmaßnahmen zu finden seien.

8 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben" hier: Baubeschluss Vorlage: 0568/2018/DS
-----	---

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Änderungsantrag der Ratsfraktion BfB vor (Anlage 4).

Herr Gärtner bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Bühse beantragt im Hinblick auf die Rahmenplanung des ehemaligen Karstadt-Gebäudes die Zurückstellung der Vorlage.

Frau Klein kritisiert die Vorlage hinsichtlich der negierten Auswirkungen auf den Klimaschutz, obwohl eine innerstädtische Grünfläche mit Baumbestand betroffen ist.

Dr. Stein bittet um frühzeitige Beteiligung des Kinder- und Jugendbeirates zur Frage eines Ersatzstandortes.

Der Zurückstellungsantrag bis zum Vorliegen einer Rahmenplanung wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Entwurfsplanung zum Spielplatz „Am Klostergraben“ umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0687/2018/DS
-----	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

10 .	Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 0663/2018/DS
------	--

Herr Dittebrand erläutert mittels Powerpoint-Präsentation die Neufassung der Sondernutzungssatzung und die Gestaltungsrichtlinien.

Herr Krampfer bedankt sich für die Vorstellung und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0 (Herr Feldmann-Jäger war nicht anwesend.)

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster vorgelegt Vorlage: 0684/2018/DS
------	--

Die Vorlage konnte aus Kapazitätsgründen durch den Fachdienst Recht noch nicht geprüft und mitgezeichnet werden. Sie wird daher zurückgezogen und zum nächstmöglich zu erreichenden Zeitpunkt wieder vorgelegt.

Widerspruch von Seiten der Ausschussmitglieder gibt es auf Nachfrage vom Ausschussvorsitzenden nicht.

12 .	Bebauungsplan Nr. 165 "Ehemals Hanssen-Gelände, nördlich Hauptstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0679/2018/DS
------	--

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung sowie die während der nachfolgenden eingeschränkten Beteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen und Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), geändert am 27. März 2020 (BGBl. I S. 587, 591) den Bebauungsplan Nr. 165 „Ehemals Hanssen-Gelände, nördlich Hauptstraße“ für das Gebiet zwischen Hauptstraße und Schwale-Niederung im Bereich der Grundstücke Hauptstraße 19 bis 43 im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan, die Begründung eingesehen werden können.
6. Der Flächennutzungsplan 1990 der Stadt Neumünster wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 165 angepasst. Die bisherigen Flächendarstellungen als Sonder- und Wohnbaufläche werden mittels Flächentausch den Gebietsausweisungen im Bebauungsplan angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0 (Herr Feldmann-Jäger war nicht anwesend.)
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

13 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 177 "Entwicklungsfläche Nord / A 7" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0685/2018/DS
------	--

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Änderungsantrag von Herrn Feldmann-Jäger vor (Anlage 5).

Dieser bringt seinen Antrag ein und begründet diesen ausführlich.

Herr Stadtbaurat Kubiak hält die Ergänzung unter Ziffer 2. für unkritisch, die Änderung unter Ziffer 1. würde wohl eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich machen, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Grünzüge der Planung berührt sind.

Nach kurzer Diskussion zieht Herr Feldmann-Jäger die Ziffer 1. seines Antrages zurück.

Herr Krampfer lässt über den verbliebenen Änderungsantrag abstimmen.

Im Text-Teil B (Anlage 02 / Seite 15) ist unter den Örtlichen Bauvorschriften neu aufzunehmen:

*Äußere bauliche Gestaltung
(§ 84 Abs. 1 Nr. 1 LBO)*

Bei der äußeren Gestaltung des Hochregallagers im Baufeld 3 sind gedeckte RAL-Farben zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 6

Die geänderte Vorlage wird anschließend einstimmig angenommen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Gleiches gilt für Stellungnahmen, die aus der Öffentlichkeit hervorgegangen sind.
2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 177 „Entwicklungsfläche Nord / A 7“ für das Gebiet zwischen der Bundesautobahn 7 im Westen, der Landesstraße 328 im Norden, dem Baggersee im Osten und der Kreisstraße 1 im Süden sowie die Straße Krimm in den Stadtteilen Einfeld und Gartenstadt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 a Abs. 1 BauGB wird gebilligt.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung eingesehen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 122 "Schwarzer Weg" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0688/2018/DS
------	---

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Herr Gärtner kritisiert die unterbliebene Unterrichtung des Stadtteilbeirates gemäß § 43 Abs. 1 Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) und beantragt diese.

Herr Westphal-Garken merkt an, dass es sich bei dem zu fassenden Aufstellungsbeschluss nicht um eine Maßnahme im Sinne von § 43 Abs. 1 GeschORV handele. Aufgrund der Lage des Plangebietes bittet er um spätere Beteiligung beider angrenzenden Stadtteilbeiräte.

Herr Krampfer lässt über den Antrag von Herrn Gärtner abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend stellt er die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Für das unbebaute Teilgrundstück 283 (Flur 40, Gemarkung 4713) zwischen dem Schwarzen Weg im Westen, dem Gewerbegebiet am Schwarzen Weg im Norden, der Bebauung der Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg im Osten und der Kleingartenanlage „Glückauf“ im Süden im Stadtteil Böcklersiedlung-Bugenhagen ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan soll der Bereitstellung von Gewerbe- und Mischbaugrundstücken dienen.
2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung und Aufstellung eines Umweltberichtes wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

4. Es ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

15 .	Bebauungsplan Nr. 31 "Ecke Carlstraße / Nachtredder" - Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) - Änderungsbeschluss des Flächennutzungsplanes gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren - Durchführung einer Umweltprüfung - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0691/2018/DS
------	---

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Herr Westphal-Garken erkennt die Verringerung des Bauvolumens der Planung durchaus an, sieht die Interessen des Klimaschutzes als höherwertig an.

Frau Bühse spricht sich ausdrücklich für die auch im Wohnraumversorgungskonzepte gewünschte Verdichtung im Stadtgebiet aus.

Herr Gärtner beantragt, zunächst eine Überweisung in den Stadtteilbeirat gemäß § 43 Abs. 1 GeschORV.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Antrag vom 31.08.2020 auf Durchführung der Bauleitplanungen wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Ecke Carlstraße / Nachtredder“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch für das Gebiet zwischen Carlstraße im Westen, Sauerbruchstraße im Norden, Nachtredder im Süden und der Wohnbebauung Nachtredder im Osten im Stadtteil Gartenstadt ist unter Einbeziehung des Grundstückes Sauerbruchstraße 6 aufzustellen. Ein entsprechender Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB ist zu fassen. Die im Begründungstext formulierten Rahmenvorgaben sind zu berücksichtigen. Durch die Planung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine überwiegend wohnbauliche Nutzung geschaffen werden.
3. Da sich der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern. Ein entsprechender Beschluss gem. § 8 Abs. 3 BauGB ist zu fassen.

4. Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Die Umweltprüfung soll sich insbesondere auf die Belange des Immissionsschutzes, des Bodenschutzes, des Schutzes von Orts- und Landschaftsbild sowie der Verkehrsentwicklung beziehen.
5. Die Aufstellungsbeschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen.
6. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen. Die in ihren Aufgabenbereichen betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

17 .	Mitteilungen
------	--------------

17.1 .	Entwicklung des Geländes der ehemaligen Scholtz-Kaserne einschließlich Landesamt - mündlicher Vortrag -
--------	--

Herr Heilmann erklärt, dass das Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein schriftlich zugesichert habe, dass im Bereich des städtischen Geländes keine Fläche für eine Baustellenzufahrt geplant sei.

17.2 .	Sachstand der Lärmsanierungen an Bahnstrecken - mündlicher Bericht -
--------	---

Frau Spieler erläutert, dass die für Dezember 2020 geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen der Deutschen Bahn AG zum Thema Schallschutzmaßnahmen im Stadtgebiet Corona-bedingt auf das Frühjahr 2021 verschoben worden sind.

Ausführungen zu Farbgestaltungsvorschlägen von Lärmschutzanlagen sind der Niederschrift beigelegt (Anlage 9).

17.3 .	Städtebauliche Rahmenplanung des Karstadt-Gebäudes (Beschluss der Ratsversammlung vom 08.09.2020, Antrag 0201/2018/An) - mündlicher Vortrag zum Sachstand -
--------	---

Herr Krampfer begrüßt den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Südholstein, Herrn Andreas Fohrmann, Herrn Martin Mörl und Herrn Volkmar Drescher von der Firma Girlan Immobilien Management GmbH, Herrn Ekkehard Voss vom Architekturbüro Tchoban Voss und Frau Imke Gernand, Pressesprecherin der Sparkasse Südholstein.

Die Herren Mörl und Voss stellen die Planungen zur Neugestaltung und Umnutzung des Grundstückes Großflecken 4 – 10 sowie ergänzende Vorschläge zur möglichen Nutzung rückwärtiger angrenzender Flächen vor. Herr Fohrmann gibt Auskunft über den vorstellbaren zeitlichen Ablauf.

Nach durchgehend positiver Resonanz der Ausschussmitglieder bedankt sich Herr Krampfer für die gelungene Präsentation.

17.4 .	Errichtung einer Dreifeld-Sporthalle mit Tribüne als Ersatz für die KSV-Halle- Aktueller Sachstand - Vorlage: 0281/2018/MV
--------	--

Es wurde ein vorläufiger Auszug aus der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 22.10.2020 an die Ausschussmitglieder verteilt (Anlage 6).

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

17.5 .	Vorbereitende Untersuchungen "Quartier Buddestraße" - Sachstandsbericht Vorlage: 0286/2018/MV
--------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17.6 .	Entwicklung interkommunales Gewerbegebiet Krogaspe Vorlage: 0290/2018/MV
--------	---

Dr. Stein fragt an, ob die untere Naturschutzbehörde im Hinblick auf ihre kritische Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 177 auch Bedenken gegen die Ausweisung des interkommunalen Gewerbegebietes vorgebracht hat.

Frau Spieler erklärt, dass es eine frühzeitige Abstimmung mit der Kreisplanung unter Einbindung der unteren Naturschutzbehörde gegeben habe. Nach derzeitigem Kenntnisstand gibt es keine grundsätzlichen Bedenken. Die Planung wird hinsichtlich der Grünstrukturen und der Nähe zur Aalbek aufwendig.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17.7 .	Stadtradeln 2020 - Bilanz Vorlage: 0291/2018/MV
--------	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17.8 .	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0284/2018/MV
--------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17.9 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Stadtbaurat Kubiak weist auf einen Leitfaden des BUND für einen flächensparenden Wohnungsbau hin, der den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde.

Weiterhin kündigt er eine Vorlage zum Sachstand Hindenburg-Kaserne für die nächste Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses an.

Herr Krampfer bedankt sich bei Herrn Michaelis für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

Weiterhin verabschiedet Herr Krampfer auch Frau Spieler mit den bestehen Wünschen aus dem Planungs- und Umweltausschuss, da diese zur Kreisrätin im Landkreis Gifhorn gewählt wurde und dort für die Fachbereiche Bauen und Umwelt sowie Schule und Sport zum Jahresende zuständig sein wird.

Auch Herr Stadtbaurat Kubiak bedauert den Verlust für die Stadt Neumünster.

gez. Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)